

Zeichensetzung

Das Komma im Satzgefüge

Wissen und Können

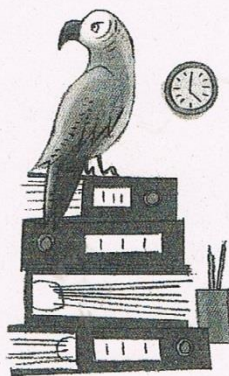
Das Komma zwischen Hauptsatz und Nebensatz

Zwischen Hauptsatz und Nebensatz muss immer ein Komma stehen.

In einem Satzgefüge (» S. 56–59) kann der Nebensatz vor, zwischen oder nach dem Hauptsatz stehen:

- vorangestellt, z. B.: *Obwohl der Papagei seinen Namen wusste, konnte ihm erst nicht geholfen werden.*
- eingeschoben, z. B.: *Den Polizisten, die sich Mühe mit dem Vogel gaben, verriet er seinen Namen nicht.*
- nachgestellt, z. B.: *Die Besitzer des Papageis waren erleichtert, als sie ihn zurückerhielten.*

- Unterstreiche jeden Nebensatz.
- Füge im folgenden Text die fehlenden Kommas zwischen Haupt- und Nebensatz ein.



Papagei ohne Worte

Was macht man als Papagei wenn man nach einem unerlaubten Ausflug nicht mehr nach Hause findet? Es wäre klug wenn man einer Person seines Vertrauens seine Adresse verrät. Als die Polizei in der Nähe von Tokio einen Afrikanischen Graupapagei auf einem fremden Grundstück fand brachte sie ihn sogleich auf die Polizeiwache. Nach einer Nacht in der er völlig sprachlos war brachten die Beamten den verstörten Vogel in eine Tierklinik. Obwohl sie durchaus freundlich zu dem Tier waren beachtete es niemanden. Vielleicht sprach der Papagei nicht mit den Beamten weil sie eine für Papageienaugen unschöne Uniform trugen.

VORSICHT
FEHLER!

- Bestimme die Satzgefüge. Umkreise in den Nebensätzen der Satzgefüge die Konjunktionen und unterstreiche – wenn vorhanden – das Relativpronomen.
- Unterringle in jedem Nebensatz die Personalform des Verbs. Beachte die Verbstellung.
- Kreuze die Satzgefüge an.

- Als der entflozene Papagei in die Tierklinik kam, änderte sich sein Verhalten vollkommen.
- Der Vogel, der bislang ziemlich unbewegt schien, hatte nun offensichtlich großes Interesse an seiner Umgebung.
- Wenn jemand den Raum betrat, begrüßte er diesen besonders freundlich.
- Er plapperte beinahe unaufhörlich, aber das belanglose Geschwätz half in keiner Weise weiter.
- Als ein Tierwärter dem Vogel jedoch etwas genauer zuhörte, sprach dieser die entscheidenden Worte.
- Er sagte: „Ich heiße Yosuke Nakamura. Ich wohne in Chiba.“
- Dort fand die Polizei dann tatsächlich die Besitzer, die ihren Papagei übergücklich in Empfang nahmen.

